



## Das Räbeblatt erhält ein neues Design



Seit nunmehr 47 Jahren informiert der Gemeinderat über seine Tätigkeiten und das Gemeindegeschehen im vierteljährlich erscheinenden Gemeindeblatt. Pünktlich auf den Frühling hin erscheint es in einem neuen, sechsten Kleid. Es war und ist dem Rat ein grosses Anliegen, dass die Winznauer Bevölkerung umfassend über Behördentätigkeiten und aktuelle Themen informiert ist. Weiterhin finden sich auch Vereins-, Schul- und Kirchgemeindebeiträge sowie Veranstaltungshinweise in diesem kommunalen Publikationsorgan. Das Räbeblatt erscheint neu im A4-Format und einem zeitgemässen Design. Ausserdem möchte der Rat dem Gewerbe die Gelegenheit geben, darin kommerzielle Werbung gegen Bezahlung zu platzieren.

Gemeinderat und Verwaltung hoffen, dass die Bevölkerung Gefallen am neuen Erscheinungsbild finden.

### Ausgabe 2/2023 48. Jahrgang

Gemeindeverwaltung  
Oltnerstrasse 9  
Postfach  
4652 Winznau  
Telefon 062 295 44 88  
einwohnergemeinde@winznau.ch  
www.winznau.ch

#### Schalterstunden der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch und Freitag:  
10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere  
Sommeröffnungszeiten auf Seite 11**

### Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	2-10
Aus der Verwaltung	11
Aus der Schule	12
Aus den Vereinen	13-17
Aus den Kirchen	18-23
Veranstaltungen	24-25
Verschiedenes	26-27
Impressum	28



## Alles neu macht der Mai!

**Warum passt diese bekannte Redewendung zu Winznau? Wir klären auf.**

Aber zuerst: Woher kommt die Redewendung: «Alles neu macht der Mai?» Der Text stammt aus einem Frühlingslied, das der Schriftsteller Hermann Adam 1820, also vor gut 200 Jahren, geschrieben hat. Er wird zur Melodie von «Hänschen klein» gesungen. Der «Wonne-monat» Mai steht für das Aufblühen der Natur und ist somit ein Symbol für Aufbruchstimmung: Endlich wieder raus!

Aufbruch bedeutet, dass sich Dinge verändern. Veränderungen bringen sowohl Risiken wie auch Chancen. Ein Aufbruch kann oder vielmehr muss aktiv angepackt werden. Damit erhalten wir massgeblichen Einfluss auf die möglichen Risiken und Chancen. Die Gemeinde Winznau befindet sich in vielerlei Hinsicht in einer Aufbruchstimmung. Die zwei wichtigsten Bereiche sind die laufende Ortsplanung und die Neuorganisation der Behördenstrukturen sowie der Verwaltung. Mit der Ortsplanung legen wir die Parameter fest, wie wir uns in den nächsten zwei Dekaden entwickeln wollen. Darüber haben wir bereits mehrfach berichtet. In diesem Jahr erwartet der Gemeinderat, dass wir im Ortsplanungsprozess deutliche Fortschritte machen werden. Sowohl das räumliche Leitbild «Winznau 2040» als auch die Entwicklung der Zonenpläne werden derzeit behördenintern intensiv bearbeitet. Es ist unser Ziel, das räumliche Leitbild im Dezember der Bevölkerung zur Genehmigung vorzulegen.

Seit dem letzten Jahr haben uns personelle Themen stark gefordert. Glücklicherweise war der Gemeinderat bereits 2018 mit der Durchführung einer Verwaltungsanalyse in einen Reorganisationsprozess gestartet. Die Resultate der Analyse haben dem Gemeinderat geholfen, auf die ausserordentliche Situation im letzten Jahr mit geeigneten Massnahmen zu reagieren. Bereits 2021 erfolgte die «Be-



hördenreorganisation Phase 1» als Ergebnis der Analyse. Dabei haben wir die Reduktion der Anzahl Kommissionssitze von 7 auf 5 und den wegweisenden Wechsel zur externen Revisionsstelle beschlossen. Im Mai 2022 sind wir mit der Phase 2 gestartet und haben ein Ressortsystem bei den Kommissionen sowie neue Entschädigungen eingeführt. Die erwähnten Massnahmen haben sich bereits als richtig erwiesen und bewähren sich im täglichen Arbeitsprozess.

Der Fachkräftemangel macht auch bei den öffentlichen Verwaltungen nicht halt. Dank neuer Ideen sowie dem Entgegenkommen der bisherigen und neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es uns erfreulicherweise möglich, nicht nur Vakanz hervorragend zu besetzen. Es ist uns zudem gelungen, interne Stellvertretungen sicherzustellen. Damit konnten wir einen Schwachpunkt aus der Verwaltungsanalyse bereinigen.

Einen weiteren Beleg für die aktive Neuausrichtung unserer Gemeinde halten Sie in den Händen. Unsere Informationszeitschrift «Räbeblatt» zeigt sich in einem völlig neuen Gewand. Es präsentiert sich moderner und in einem grösseren Format. Die neue Aufmachung soll die Absicht des Gemeinderates unterstützen, der Information mehr Gewicht zu geben. Wir sind überzeugt, dass wir damit das Interesse an der behördlichen Arbeit erhöhen und den Vereinen eine bessere Plattform zur Verfügung stellen können.

Mit der Besetzung einer vorerst befristeten Stelle eines Kommunikationsverantwortlichen will der Gemeinderat in Zukunft die Bevölkerung schneller, direkter und professionell informieren.

«Alles neu macht der Mai?» Nicht alles wird oder ist neu. Bewährtes wollen wir erhalten, auf Schwächen jedoch mit wirkungsvollen Massnahmen reagieren. Sie sehen: Winznau macht sich fit für eine positive und selbstgestaltete Zukunft.

Daniel Gubler  
Gemeindepäsident

## Personelles

### Besten Dank David Geering

Ende Mai hat uns Gemein-  
deschreiber David Geering  
verlassen, um eine neue He-  
erausforderung beim Kanton  
Solothurn anzunehmen.



David Geering hat in unserer Gemeinde mehrere wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben übernommen, bevor er ab Juni 2020 die Stelle des Gemein-  
deschreibers angetreten hat. Seine Behör-  
dentätigkeiten begannen 2015 als Aktuar im Rang eines Fouriers in der Feuerwehrkommission. Diese Funktion führte er bis zur Fusion unserer Feuerwehr mit der RFUH Ende 2020 aus.

Sein erstes politisches Amt übernahm David ab August 2017. Als Ersatzgemeinderat machte er erste Erfahrungen in der Exekutive. Bereits im November 2018 rückte er als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat nach und übernahm die beiden Ressorts Volkswirtschaft sowie Umwelt und Energie. Mit die-

sem Amt waren weitere Engagements verbunden, so unter anderem in den Vorständen der Kreisschule Mittulgösgen und der YetNet Fernsehgenossenschaft.

Sein grosses Interesse an unserer Gemeinde zeigte sich 2020, als er sich auf die freie Stelle des Gemein-  
deschreibers beworben hat. Dank seinem be-  
kannt hohen Engagement und fortlaufender Wei-  
terbildung hat er sich sehr schnell in die Aufgabe eines Gemein-  
deschreibers eingearbeitet. Offenbar zu gut, denn dem Kanton fiel David Geering positiv auf. Er hat uns Richtung kantonale Verwaltung verlassen und bleibt uns damit aber auch ein wenig erhalten. Als Delegierter der Kreisschule Mittulgösgen wird er erfreulicherweise für unsere Gemeinde weiterhin eine Funktion wahrnehmen.

Im Namen des Gemeinderats und der Winznauer Bevölkerung bedanke ich mich herzlich bei David Geering für seinen vorbildlichen und kompetenten Einsatz zugunsten unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Daniel Gubler  
Gemeindepräsident

### Herzlich willkommen zurück, Silvan Egger

#### Unser neuer Gemein- deschreiber stellt sich vor:

Einige von Ihnen kennen mich vermutlich bereits. Ich heisse Silvan Egger und durfte vor rund einem Jahr auf der Gemeindeverwaltung meine Lehre als Kaufmann EFZ im E-Profil erfolgreich abschliessen. Zurzeit besuche ich die Berufsmaturität Typ Wirtschaft und arbeite in einem Teilzeitpensum bei der Einwohnergemeinde Niedergösgen, wo ich weitere wertvolle Erfahrungen sammle.

Ab August 2023 werde ich, dann wieder zurück in Winznau, meine neuen Aufgaben als Gemein-  
deschreiber im Jobsharing wahrnehmen. Ich freue mich sehr darauf und hoffe, dass ich Sie bei Gelegenheit auf der Verwaltung antreffe. Bis dahin wünsche ich Ihnen beste Gesundheit und alles Gute.

Silvan Egger  
Gemein-  
deschreiber



### Herzlich willkommen, Beat Wytttenbach

#### Unser neuer Kommunika- tionsverantwortlicher

Per 17. April 2023 konnte mit Beat Wytttenbach als Kom-  
munikationsverantwortlichem eine Stelle mit 20 Prozent, befristet auf ein Jahr, besetzt werden. Beat Wytttenbach lebt mit seinem Partner und ihrem Hund in Boningen, auch Pflege-  
sohn Stefan gehört zur Familie.

Nach der obligatorischen Schulzeit folgten verschiedene Studien (Jurisprudenz, Geschichte, Li-  
teraturwissenschaften) und ein Abschluss als lic. phil.I. Von 2001 bis 2015 war er als Niederamt-Redaktor beim «Oltner Tagblatt» tätig, bevor er sich selbstständig machte und heute diverse Mandate als freier Journalist, Lektor und Korrektor sowie als Aktuar von NPO's versieht. Zudem war er von 2017 bis 2021 Mitglied des Gemeinderats Boningen. Mit dem Teilpensum auf der Verwaltung nimmt er eine weitere Herausforderung an.



## Herzlich willkommen, Fiona Saladin

### Unsere neue Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung stellt sich vor:



Total motiviert und mit Vorfreude auf die neugeschaffene Trainee-Stelle (befristet auf ein Jahr) auf der Gemeindeverwaltung Winznau, trete ich per 1. August 2023 meine neue 100%-Stelle an.

Gemeinsam mit meinen Eltern und meinen zwei Schwestern bin ich in Lostorf zu Hause.

Nach zwei Jahren Oberstufe Sek P an der Kreisschule Mittelgösgen und dem ersten MAR an der Kantonsschule Olten mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht habe ich mich für eine Berufslehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung entschieden. Meine Erstausbildung absolviere ich zurzeit auf der Gemeindeverwaltung Erlinsbach SO im M-Profil.

In meiner Freizeit habe ich grosses Interesse an Sport im Allgemeinen, gehe gerne auf Konzerte und geniesse die Zeit mit Freunden und Familie.

Fiona Saladin  
Verwaltungsangestellte

## Neue Strukturen für die Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber David Geering hat Ende Mai 2023 auf eigenen Wunsch seine Arbeitsstelle verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu widmen. Deshalb wurde bereits im Vorfeld der Rekrutierung eine grobe Auslegeordnung bezüglich struktureller und organisatorischer Fragestellungen in der Verwaltung und deren Führung durchgeführt. Ebenso hat der Rat eine Personalfindungskommission einberufen, die sich um die Rekrutierung der Nachfolge von David Geering kümmerte.

### Grundsatzentscheid Führungsmodell

Der Gemeinderat hat sich für das Führungsmodell «Verwaltungsleitung» entschieden. Dieses sieht vor, dass die Leitung einer Verwaltung separat organisiert werden kann. Sie kann aber auch durch eine Funktion an Gemeindeschreiber/-in oder Finanzverwalter/-in delegiert werden. Die Aufgaben liegen in der Koordination der Geschäfte und Projekte sowie bei der Führung des Personals. In der Folge wurden an der Sitzung vom 11. April 2023 folgende personellen Weichen gestellt: Für ein Jahr wurde Adrian Stocker als Leiter der Gemeindeverwaltung mit einem Pensum von 40 % eingesetzt.

Die jetzige Stelle des Gemeindeschreibers umfasst 100 Stellenprozente und soll in verschiedene Pensen aufgeteilt werden. Somit ergeben sich neue Stellvertretungsmöglichkeiten, ein stufengerechtes Arbeiten, reduzierte Personalkosten sowie höhere Fachvertiefungen und Schwerpunkte. In der Folge wurde der ehemalige Lernende Silvan Egger (80 %, mit Laufbahnplanung) angestellt. Zusammen mit der früheren Gemeindeschreiberin und jetzigen Verwaltungsangestellten Anja Näf (40 % inklusive Leitung Einwohnerkontrolle) teilt er sich die Aufgaben. Die Einwohnerkontrolle wird durch Céline

Buchmann (20 %) ergänzt. Den Bereich Finanzen teilen sich Sabrina Brunner (40 %), Nese Celik (50 %) und Céline Buchmann (weitere 20 %). Auf die Anstellung eines Finanzverwalters wurde verzichtet. Mit externer Unterstützung (Monika Probst, progemaprobt GmbH, Oekinggen) wird der Jahresabschluss sichergestellt.

Das Team verstärkt Beat Wytenbach als Kommunikationsverantwortlicher (20 %, per sofort, befristet auf ein Jahr). Seine Aufgaben liegen in der frühzeitigen und zeitgerechten Kommunikation sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Ferner soll der Kommunikationsverantwortliche mithelfen, mit seiner Erfahrung die Arbeit des neuen Verwaltungsteams zu stärken.

Ebenso befristet für ein Jahr wurde Fiona Saladin angestellt, die zuvor ihre Verwaltungslehre auf der Gemeinde Erlinsbach SO absolviert hatte. Sie unterstützt die Verwaltung als Trainee (siehe Bericht auf Seite 6) in sämtlichen Sachbereichen.

### Grundlegende Mehrwerte für geringe Mehrkosten

Der genehmigte Stellenplan beträgt momentan 260 Stellenprozente. Das Pensum der unbefristeten Angestellten beträgt 250 % (10 % Reserve), und das Pensum der befristeten Angestellten beläuft sich auf 160 %. Die Mehrkosten der Besoldungen (ohne Sozialversicherungen) belaufen sich auf rund CHF 70'000.—/Jahr. Dafür werden jedoch 150 Stellenprozente mehr eingekauft. Als Mehrwert erhält die Gemeinde attraktive Arbeitszeitmodelle (Jahresarbeitszeit, Teilzeit und Jobsharing); eine garantierte Stellvertretungslösung in der Gemeindeschreiberei und bei der Finanzverwaltung (beides neu); einen Leiter sowie einen Kommunikationsbeauftragten, die fachprofessionelle Erfahrung aufweisen (beide neu) sowie ein Trainee-Programm als Unterstützung für kommende Projekte mitsamt «Werbeeffekt» über die Gemeinde hinaus.



Künftiges Verwaltungsteam der Einwohnergemeinde Winznau: Mit der Neuorganisation werden auch die Stellvertreter-Funktionen abgedeckt.

### Kein Risiko eingegangen

Die Gemeinde hat finanziell schmerzlich erfahren, welche Auswirkungen ein Klumpenrisiko bei den Mitarbeitenden – respektive fehlende Stellvertretungen – verursachen können. Der Gemeinderat will mit der neuen Organisationsstruktur auf der Verwaltung diese Gefahr reduzieren. Mit der neuen Ausrichtung der Verwaltung wird eine gute Basis für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen geschaffen. Infolge der drei temporären Verträge

geht der Gemeinderat kein Risiko ein. Etablieren sich die Stellen, respektive Funktionen nicht, kann der Rat entsprechend reagieren. Greifen die Funktionen, müsste er gegebenenfalls per 2025 eine Stellenplanerhöhung in Betracht ziehen. Bis dahin liegen die Resultate und Erfahrungen vor.

Adrian Stocker, Leiter Verwaltung  
Beat Wyttenbach, Kommunikationsbeauftragter

## Mehr Schutz vor Verletzungen: mit unseren Fit-Programmen.



Fit bleiben –  
Unfälle  
vermeiden

Wie fit sind Sie? Finden Sie es heraus – mit dem Fitnessstest der Suva. Testen Sie mit 5 Übungen Ihre Rumpfmuskulatur, Gleichgewichtsfähigkeit, Beweglichkeit und Beinstabilität. Sie erhalten anschliessend eine persönliche Auswertung mit passendem Trainingsprogramm. Machen Sie den Test auf [www.suva.ch/fitnessstest](http://www.suva.ch/fitnessstest).

Suva  
Postfach, 6002 Luzern, Tel. 058 411 12 12  
Betreiber: [www.suva.ch/2023/4\\_Publikationsnummer/2023\\_d](http://www.suva.ch/2023/4_Publikationsnummer/2023_d)

suva

## Wovon profitieren aktive Menschen?

Körperlich aktive Menschen sind leistungsfähiger, gesünder und haben ein geringeres Unfallrisiko.

## Wie viel sollten sich Erwachsene bewegen?

Ein Erwachsener sollte sich mindestens zweieinhalb Stunden pro Woche mit mittlerer Intensität oder eine gute Stunde mit hoher Intensität bewegen.

## Ab welchem Alter nimmt die Muskelkraft und das Gleichgewicht ab?

Schon ab dem 30. Lebensjahr nimmt die Muskelkraft und damit auch das Gleichgewicht kontinuierlich ab. Die Fit-Programm-Übungen der Suva machen fit: präventiv und für eine schnellere Rehabilitation nach einem Unfall.

[www.suva.ch/bewegung](http://www.suva.ch/bewegung)

## Karriereplanung in der Verwaltung für die Verwaltung

**Der Fachkräftemangel macht auch vor den öffentlichen Verwaltungen nicht halt. Der Winznauer Gemeinderat will mit dem Angebot einer Karriereplanung Gegensteuer geben.**

Es zeigt und bestätigt sich, dass eine grosse Zahl an Verwaltungslernenden nach der Lehre einen Branchenwechsel vollziehen; dies aus Studiengründen oder aufgrund fehlender Stellenmöglichkeiten im direkten Anschluss an die Lehre. Insbesondere fehlt ihnen die Berufserfahrung, um nahtlos einen Verwaltungsjob zu erhalten. Die Folge ist, dass diese Personen der Branche unnötig verloren gehen, und dies in einer Zeit, in der Fachkräftemangel herrscht und die Berufe in der Verwaltung für Junge wenig attraktiv wirken. Mit Trainee-Programmen, wie man sie aus der Privatwirtschaft kennt, soll diesem Umstand entgegengetreten werden.

Es sollen gezielt Nachwuchskräfte für die Verwaltung aufgebaut und gefördert werden, indem sie

möglichst alle Abteilungen durchlaufen, um einen umfassenden Eindruck zu erhalten. Trainee-Programme sollen als Lern- und Orientierungsphase gesehen werden und rund zwölf Monate dauern. Von dieser quasi garantierten Anschlusslösung für ehemalige Lernende profitieren aber auch die Gemeinden sowie künftige Arbeitgeber: Denn in der Regel sollen Trainees auch übernommen werden und in anderen Gemeinden einen guten Platz finden.

Würden sich in der Region weitere Gemeinden für ein Trainee-Programm finden, könnte nach Überzeugung des Gemeinderats ein gegenseitiger Austausch von Lernenden stattfinden und damit die Verwaltungsstellen und -ausbildungen der Region mehr Attraktivität erfahren.

Entsprechend hat der Gemeinderat Fiona Saladin angestellt, die zuvor ihre Verwaltungslehre auf der Gemeinde Erlinsbach SO absolviert hatte und wärmstens empfohlen wurde. Sie tritt ihre Stelle per 1. August 2023 an. Die Stelle wird nicht im Stellenplan der Gemeinde geführt, da sie temporär und befristet ist.

## Legislaturplanung und Jahresziele setzen

Die richtigen Ziele setzen und die Ziele richtig setzen – dies ist die Herausforderung jeglicher Planung. Der Gemeinderat möchte für den Rest der Legislaturperiode seine Ziele planen.

Die Legislaturplanung ermöglicht es dem Gemeinderat, seine Tätigkeiten zu steuern, die knappen Mittel zielgerichtet einzusetzen und über das Geleistete Rechenschaft abzulegen. Klare Mehrjahresziele geben den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, die Tätigkeit des Gemeinderates einzuordnen. Für die Verwaltung sind sie unverzichtbar, um die Jahres- und Detailplanungen sowie die tägliche Arbeit daraus auszurichten.

Die Knappheit der Mittel zwingt den Gemeinderat zur Konzentration auf Kernaufgaben. Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass er die dutzenden von täglichen, meist von aussen auferlegten Aufgaben vernachlässigt. Der Gemeinderat soll am Ende der Legislatur zeigen können, was er erreicht hat und wo genau er auf dem Weg zum Ziel er sich befindet.

Der Gemeinderat ist aktuell daran, sich die Ziele zu setzen. Es sollen keine „Wunschziele“ aufgeführt werden, sondern Ziele, an welcher er in der nächsten Zeit arbeiten wird. Sobald die Legislaturplanung steht, werden die Kommissionen und die Bevölkerung orientiert.

## Jahresrechnung 2022

Der Abschluss konnte Dank externer Unterstützung ordentlich und im Zeitplan erfolgen. Mit dem Rechnungsabschluss wurden soweit wie möglich die verbindlichen HRM2-Vorgaben berücksichtigt. Infolge dieser Anpassungen waren einige Verschiebungen von Konti notwendig. Damit ist ein direkter Vergleich mit dem Budget 2022 erschwert. Aufgrund von Abgrenzungen und Korrekturen war bereits mit dem Rechnungsabschluss 2021 klar, dass auch das Rechnungsjahr 2022 gewisse Sondereffekte haben wird.

Die Jahresrechnung 2022 weist bei einem Ertrag von CHF 8'348'757.24 und einem Aufwand von CHF 8'839'405.76 einen Aufwandüberschuss von CHF 490'648.52 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 623'166. Somit schliesst die Jahresrechnung 2022 um CHF 132'517.48 besser ab als im Budget vorgesehen. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) entnommen. Somit beträgt der Bilanzüberschuss per 31.12.2022 CHF 2'225'489.85. Die Eigenkapitaldeckung darf als weiterhin gut bezeichnet werden.

### Gute Budgetdisziplin

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass bei den Ausgaben, welche in der Eigenverantwortung der Gemeinde liegen, das Budget eingehalten wurde. Es bestehen zwar Abweichungen, diese sind



jedoch begründet und beruhen auf einem Gemeinderatsbeschluss oder auf einer kantonalen Vorgabe.

Nicht planbare personalbedingte Vakanzen und externe Unterstützung sowie Stellvertretungen (Verwaltung und Schule) haben zu den grössten Budgetabweichungen geführt. Diese wurden aber zum Teil durch Taggeldversicherungen wieder rückerstattet. Auch die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler hat ausserplanmässige Kosten verursacht. Beim baulichen Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften mussten zum Teil zusätzliche Ausgaben getätigt werden, die aber innerhalb der gemeinderätlichen Kompetenzen lagen. Die kantonal vorgegebenen Beiträge an die Soziale Sicherheit fielen tiefer als budgetiert aus.

Wie sich schon im letztjährigen Abschluss abzeichnete, mussten hohe Abschreibungen und Wertberichtigungen im Bereich der Steuern verbucht werden. Dies konnte im Rechnungsjahr jedoch durch höhere Einkommenssteuern aus früheren Jahren teilweise ausgeglichen werden. Auch Grundstückgewinnsteuern und Sondersteuern auf Kapitalabfindungen konnten gegenüber dem Budget zulegen. Infolge einer vom Gemeinderat beschlossenen strengeren Bezugs- und Inkassostrategie zeichnen sich bereits erste Erfolge ab. Diese werden sich vollumfänglich im 2023 bemerkbar machen.

### Investitionsrechnung

Im Budget der Investitionsrechnung 2022 waren Nettoinvestitionen von CHF 313'000.00 vorgesehen. Effektiv schliesst die Investitionsrechnung 2022 mit Ausgaben von CHF 371'626.50 und Einnahmen von CHF 47'632.45 mit Nettoinvestitionen von CHF 323'994.05 ab, was einer Abweichung von CHF 10'994.05 entspricht. Mit der Rechnung 2022 werden zahlreiche Projekte in der Investitionsrechnung abgeschlossen.

### Wertung und Ausblick

Der Finanzhaushalt ist auch mit der Rechnung 2022 nach wie vor unter Beobachtung. Die positive Entwicklung bei den Steuererträgen, auch mit Blick auf das Bevölkerungswachstum, stimmen zuversichtlich. In Anbetracht der in Zukunft anstehenden Projekte muss der Finanzhaushalt jedoch weiterhin engmaschig beobachtet werden. Insbesondere, da sich ein strukturelles Defizit abzeichnet. Das bedeutet, dass mit dem geplanten Investitionsbedarf

mehr ausgegeben als eingenommen wird. Damit steigt tendenziell die Fremdverschuldung. Dieses strukturelle Defizit lässt sich nur mit rückläufigen, respektive gleichbleibenden Ausgaben und/oder mit höheren Einnahmen beseitigen. Der Gemeinderat will sich den Handlungsspielraum für künftige Herausforderungen zwingend erhalten, um die Finanzierung der notwendigen Infrastruktur nicht künftigen Generationen zu überlassen. Deshalb haben sich der Gemeinderat und die Planungskommission die Frage gestellt, wie das Problem des strukturellen Defizits zu lösen ist. Dazu wurde eine langfristige Finanzstrategie entwickelt, die eine gesunde und nachhaltige Kapitalstruktur sicherstellen soll.

## Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)

Die DGO regelt die Entschädigungen, Anstellungsverhältnisse und die allgemein gültigen Regelungen für das Personal. Die gültige DGO weist infolge aktueller Gesetzesanpassungen (Vaterschaftsurlaub etc.) einige Lücken auf. Zudem entspricht sie auch nicht mehr der aktuellen Gegebenheit der Gemeindestruktur. Auch im Vergleich zur Muster-DGO schneidet die Winznauer DGO etwa bezüglich Besoldungsthematik und Ferienregelungen schlechter ab. Diese Handicaps haben sich bei den neuerlichen Personalrekrutierungen bestätigt.

Eine Arbeitsgruppe unter Begleitung einer Fachjuristin hat die aktuelle Mustervorgabe des Kantons (Stand März 2023) weitgehend übernommen und an die spezifischen Gegebenheiten und Anforderungen der Gemeinde angepasst. Auch der Kanton hat die DGO geprüft. Die wichtigsten Änderungen sind die Abbildung der neuen Gemeindestruktur hinsichtlich Verwaltung und Technische Dienste, die gesetzlichen Anpassungen an die Muster-DGO des Kantons, die Einführung der Lohntabelle des Kantons mitsamt Teuerungsübernahme sowie eine neue, attraktivere Ferienregelung.

Zudem werden Personaldetails neu in einer separaten Verordnung geregelt. Der Gemeinderat schafft mit der neuen DGO die Grundlagen für die Verwirklichung einer modernen Verwaltung mitsamt einer attraktiven Personalpolitik.

## Sauberkeit und Sicherheit im Dorf erhalten

Die Gemeinde ist in den letzten zwei Jahrzehnten dank der vorzüglichen Wohnlage sowie der Nähe zu Olten gewachsen. Parallel zur Wohnbevölkerung nahm auch der Infrastruktur der Gemeinde zu. Dies hat Auswirkungen sowie einen Mehraufwand beim betrieblichen Unterhalt zur Folge. Ebenso häuften sich die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich arbeitshygienischer und sicherheitsrelevanter Aspekte in der Vergangenheit. Je nach Aufgaben und Einsatzort, müssen heute zwingend zwei Mitarbeitende eingesetzt werden (zum Beispiel bei Hebeliftarbeiten, Schachtarbeiten oder bei Arbeiten in der Höhe). Auch sind gesetzliche und kantonale Aufgaben wie das Flurreglement und der Gewässerunterhalt umzusetzen, was ebenfalls zu Mehrarbeit führt. Im Gegensatz zu den übrigen Verwaltungszweigen wurden die personellen Ressourcen im Technischen Dienst der Entwicklung der Gemeinde nicht angepasst. Seit über 20 Jahren zählt die Gemeinde einen Werkhofmitarbeiter und einen Schulhauswart. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass mit Andreas Bruder und Reto Kaufmann zwei äusserst leistungsbereite, umsichtige und pflichtbewusste Angestellte im Technischen Dienst zur Verfügung stehen.

### Stellvertretung und Dienst sicherstellen

Knappe personelle Ressourcen können negative Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter haben.

Ganz allgemein bestehen folgende Risiken: Oft treten bei langfristiger Überlastung Probleme im gesundheitlichen Bereich auf. Diese führen zu Stress. Folgen davon können eine Vernachlässigung von Sicherheitsvorschriften und allenfalls eine ungenügende Arbeitsqualität sein. Grosse Aufgabenberei-

che, verteilt auf wenige Schultern, können erdrückend wirken. Nicht zuletzt tritt bei den Betroffenen das Gefühl ein, nie fehlen zu dürfen. Bei Ausfall beider Mitarbeiter stehen weder Arbeitskraft noch Know-how für die Bewirtschaftung zur Verfügung. Dies betrifft auch die Ausbildung des Lernenden. Deshalb ist es aus Ratssicht notwendig, im Interesse der Gemeinde eine dritte Arbeitskraft einzustellen, um die Last auf mehrere Schultern zu verteilen und die Stellvertretungen sowie die Pikett-Bereitschaft für den Winterdienst zu gewährleisten.

Die mit der Stellenerweiterung beauftragten Arbeitsgruppe (AG) hat sämtliche Aufgaben in den Bereichen Werkhof, Hauswartung, Lernender und Externe stundenmässig festgehalten und eine umfassende Aufgabenüberprüfung durchgeführt. Zusätzlich hat die AG einen Vergleich mit zwölf einwohnerzahlmässig ähnlich grossen Gemeinden bezüglich des Personalbestands angestellt. Dabei hat sich ergeben, dass die 260 Stellenprozent (die erwähnten beiden Vollzeitstellen plus Teilpensen in der Höhe von 60 Stellenprozent für die Reinigung) nicht ausreichen, um den Betrieb sowie die Infrastrukturen in der Gemeinde aufrechtzuerhalten.

### Mehrwert: Aufgaben ordnungsgemäss ausführen

Der aktuelle Sollstellenplan müsste im technischen Dienst demnach mit 100 Stellenprozent auf total 360 Stellenprozent aufgestockt werden. Aufgrund des breiten Einsatzgebietes wäre eine klassische Allroundperson mit Schwerpunkt im Grünbereich, die sowohl im Werk- wie auch im Hausdienst eingesetzt werden könnte, ideal. Diese Aufstockung verursacht jährlich wiederkehrende Personalkosten



Werkhof Winznau: Die zweite Stelle kommt der Gemeinde vollumfänglich zugute.

von zirka CHF 84'500.—. Dafür entsteht der Gemeinde jedoch ein klarer Mehrwert gegenüber der heutigen Situation: Der Bereich Technische Dienste ist damit in der Lage, die Aufgaben ordnungsgemäss auszuführen sowie personelle Engpässe und Abwesenheiten zu überbrücken.

Werkkommission und Gemeinderat haben im Übrigen auch Alternativen wie die Füllung von Vakanzen durch Externe oder die Zusammenarbeit mit anderen Werkhöfen geprüft. Zum einen bestand aber kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Werkhof Winznau, zum anderen haben sich Stellvertretungen durch andere Werkhöfe als zu kostspielig erwiesen. Somit kommen solche Lösungen für Winznau nicht in Frage.

Der Gemeinderat verfolgt zudem nach wie vor klar das Ziel, dass die Gemeinde Ausbildungen für Lernende anbietet. Damit dies weiterhin gut garantiert werden kann, müssen beim Technischen Dienst die personellen Ressourcen zu deren Betreuung vorhanden sein, was mit der Aufstockung sichergestellt ist.

Der Gemeinderat hat die Stelle anlässlich seiner letzten Sitzung einstimmig gutgeheissen. Die Gemeindeversammlung vom Montag, 26. Juni wird abschliessend darüber befinden.

Adrian Stocker, Leiter Verwaltung  
Beat Wyttenbach, Kommunikationsbeauftragter

## Interview mit Oscar Gerber, Andreas Bruder und Sven Hiesberger



Benötigen Verstärkung: Gemeindegänger Andreas Bruder, Gemeinderat Oscar Gerber und Lehrling Sven Hiesberger.

### «Gewinnen Sicherheit und erfüllen Anforderungen»

#### Was gehört zum Pflichtenheft eines Werkhofangestellten?

**Oscar Gerber:** Wir müssen die Ressourcen haben, um sämtliche Arbeiten auszuführen, die Stellvertretungen zu gewährleisten und die Arbeitssicherheit zu garantieren. Unsere Ressourcen sind knapp. Auch den Weiterbildungen und der Lehrlingsbetreuung müssen wir gerecht werden können.

**Andreas Bruder:** Zudem muss der Pikettdienst gewährleistet werden. Wenn jemand krank oder in den Ferien ist, fehlt uns eine Stellvertretung.

#### Wie sieht ein normaler Tagesablauf aus?

**Andreas Bruder:** Wir machen eine grobe Wochenplanung. Jeden Tag prüfen wir dann die Prioritäten;

was es zu tun gibt; vieles ist auch stark wetterbedingt. Dann werden die anfallenden Arbeiten erledigt. Darunter gibt es auch wiederkehrende Arbeiten wie die Kehr- und Robidog-Touren am Montag und Freitag. Zusätzlich müssen die WC-Anlagen und die Umgebung auf dem Friedhof gereinigt werden. Diese Touren kann unser Lehrling selbstständig erledigen, da er den Lernfahrausweis für das Elektroauto besitzt. Dienstag bis Donnerstag muss gejätet, Laub gekehrt und der Rasen gemäht werden. Dazu muss der Rasenmäher immer noch gleich gereinigt werden. Generell legen wir grossen Wert auf den Unterhalt der Maschinen, damit sie länger halten.

**Sven Hiesberger:** Ich mähe viel den Rasen und widme mich dem Unterhalt auf dem Friedhof. Auch

Hecken schneiden und Reinigen der Aufbahnhalle gehört zu meinen Pflichten.

### **Gibt es auch ausserordentliche Einsätze, die geleistet werden müssen?**

**Andreas Bruder:** Allgemeine Bestattungsarbeiten gehören zu meinem Aufgabenbereich. Auch Tierkadaver einsammeln und entsorgen zählt dazu. Schliesslich gilt es, die Brunnen zu reinigen. Und generell hat die Abfallmenge in den letzten Jahren zugenommen. Glücklicherweise ist aber das Littering seit Jahren rückläufig.

### **Gibt es Tätigkeiten, die aufgrund der personellen Situation extern vergeben werden müssen?**

**Oscar Gerber:** Ja, hauptsächlich Arbeiten in der Höhe, um die Sicherheit zu gewährleisten.

### **Wie wird die Stellvertretung bei Ferien oder Krankheit geregelt?**

**Oscar Gerber:** Wir vergeben die Vertretungen extern. Und die sind sehr teuer.

**Andreas Bruder:** Bei Ferienabwesenheiten wird der Unterhalt auf ein Minimum reduziert. Das ist heute Stand der Dinge. Werkhof und Schulhauswart vertreten sich aktuell gegenseitig.

### **Wie dringend benötigt Winznau einen zweiten Werkhofangestellten?**

**Andreas Bruder:** Unsere personellen Ressourcen genügen schon heute nicht mehr. Laufend kommen neue Aufgaben hinzu, so beispielsweise der Flur- und Gewässerschutz. Und auch hier müssen wir einiges extern vergeben.

### **Mit Dir, Sven, bildet der Werkhof Winznau den dritten Lernenden aus. Was gehört zum Ausbildungsprogramm?**

**Sven Hiesberger:** Alles Neue wird mir gezeigt, und ich erhalte auch Hilfe, wenn ich etwas nicht korrekt mache. Vor allem das Handwerkliche macht mir grossen Spass.

**Andreas Bruder:** Ich achte auf eine saubere Lerndokumentation und auf eine konsequente Ausführung der Arbeiten. Ein sauberes und freundliches Auftreten nach aussen gehört ebenfalls dazu.

### **Wie viel an zeitlichem Mehraufwand muss für die Ausbildung aufgewendet werden?**

**Andreas Bruder:** Vieles kann man auch während der Arbeiten erledigen. Aber wenn man die Lerndokumentationen hinzunimmt, vergrössert sich der Aufwand um zirka 20 bis 25 Prozent. Nun habe ich Sven ein Projekt anvertraut: Ein Bänkchen beim

Wehr setzen. Dazu gehört das Entwerfen, das Ausbessern des Standortplatzes mit Mergel und die Endmontage im Fundament.

### **Ein zweiter Angestellter kostet rund CHF 84'000 Franken im Jahr. Was gewinnt die Gemeinde an Mehrwert?**

**Oscar Gerber:** Sicherheit. Wenn es zu einem Unfall käme, wären die Kosten wohl spürbar höher. Darüber hinaus sparen wir etwas ein, wenn wir weniger extern vergeben müssten. Ferner werden wir dem Lehrbetrieb gerecht, denn auch bei einem Ausfall kann die Stellvertretung dem Lernenden gegenüber gerecht werden. Und schliesslich werden wir unserem ganzen Aufgabenbereich gerecht. Heute arbeiten wir nach Priorisierung.

Beat Wyttenbach, Kommunikationsbeauftragter

## **Die Baukommission sucht ein Mitglied.**

**Interessierte melden sich bitte bei Gemeinderätin Cornelia Grob, [bau@winznau.ch](mailto:bau@winznau.ch)**

## **WERBUNG**

**Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

**Liebe Gewerbebetreibende**

**Nutzen Sie das Räbeblatt als Werbeplattform für Ihr Gewerbe.**

## **INTERESSIERT?**

**Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.**

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten an den Feiertagen.

### Bundesfeier

Dienstag, 1. August 2023                      Schalter und Verwaltung geschlossen

### Maria Himmelfahrt

Dienstag, 15. August 2023                      Schalter und Verwaltung geschlossen

## Sommeröffnungszeiten

**Während den Schulferien im Sommer hat die Gemeindeverwaltung reduzierte Öffnungszeiten**

### Von Montag, 3. Juli bis Dienstag, 15. August 2023

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag    10:00 -12:00 Uhr (Nachmittag geschlossen)  
Donnerstag                                      17:00 - 20:00 Uhr (Vormittag geschlossen)

**Vom 17. Juli bis und mit Dienstag, 1. August 2023 ist die Gemeindeverwaltung infolge Betriebsferien geschlossen und nicht erreichbar.**

### Todesfälle

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens. Melden Sie sich nach dem Feiertag bei der Gemeindeverwaltung, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Während den Betriebsferien (17. Juli 2023 bis 1. August 2023) besteht für dringende Fälle (Todesfall) ein Notfalldienst. Dieser ist über die Nummer 062 511 59 88 erreichbar.

Gemeindeverwaltung





## Vorbereitung auf die Fahrradprüfung

Jedes Jahr im Frühling hat die 4. Klasse der Primarschule die Fahrradprüfung. Zuerst beginnt es mit der theoretischen Prüfung. Seit einigen Jahren absolvieren wir diese Prüfung online. Im Unterricht werden die wichtigsten Verkehrszeichen und ihre Bedeutung gelernt. Viele Fragen befassen sich mit den Vortrittsregeln, welche für uns Zehnjährigen nicht ganz einfach zu verstehen sind.

Das wichtigste Ziel ist, dass wir Sicherheit im Strassenverkehr bekommen und uns vorbildlich verhalten. Natürlich sind wir auch froh, dass es

Da die praktische Prüfung in Obergösgen stattfinden wird, üben wir auch in unserem Nachbardorf. Die Prüfungsstrecke ist bekannt, so dass auch unsere Eltern mit uns üben können. Am 31. Mai haben wir dann die praktische Prüfung. Ob alle 24 Kinder bestehen werden? Da wir so viel trainiert haben, denken wir schon, dass wir alle die Auszeichnung erhalten werden.

Cornelia Schlosser  
Lehrerin Klasse 4a



Am 21. März beantworteten wir dann die 26 Prüfungsfragen an unseren neuen iPads. Da wir sehr viel gelernt hatten, haben wir auch alle bestanden. Seit Ende April üben wir nun für die praktische Prüfung. Wir fahren oft mit unseren Lehrerinnen in Winznau herum. Anfangs radelten wir noch in Gruppen in den Quartieren herum, aber jetzt müssen wir uns auch allein auf die Strassen wagen. Den grössten Teil des Übens widmen wir dem Linksabbiegen:

- **Blick zurück**
- **linken Arm ausstrecken**
- **an die Mittellinie einspuren**
- **Gegenverkehr den Vortritt lassen**
- **abbiegen**

Aber auch das Schalten, das korrekte «Kreiseln fahren» und das geradeaus Fahren soll gelernt werden.





## Die Weichen für nächste Saison 2023/2024 sind gestellt

Neues gibt es aus den beiden Aktiv-Mannschaften zu berichten; bei unseren Aktivteams sitzen mit Cédric Progin (1.) und Vincenzo Imperia (2.) per Saison 2023/2024 neue Coaches auf der Trainerbank. Wir wünschen den beiden «neuen» Kollegen ein gutes Ankommen auf dem Grien so wie viel Spass und Erfolg mit ihren Mannschaften.



Cédric Progin



Vincenzo Imperia

Im Nachwuchsbereich ist die Saisonplanung ebenfalls abgeschlossen. Der FC Winznau startet mit stolzen 13 Mannschaften (mit über 170 Junioren und Juniorinnen) nach der kurzen Sommerpause ab Juli 2023 in das neue Vereinsjahr.

## Sommerfest 2023 – wir freuen uns auf Sie !

Wir freuen uns sehr, kommendes Wochenende wieder unser traditionelles Sommerfest auf dem Winznauer Grien durchzuführen. Ein sportliches Rahmenprogramm und dazu eine gluschtige Festwirtschaft, ein Bar-Betrieb mit Bierschlauch und die bekannten Fisch-Filets während dem ganzen Weekend - kommen Sie vorbei, der FC Winznau freut sich auf den Besuch aller Einwohner\*innen von Winznau.

Daniel Manser  
Präsident FC Winznau

# SOMMERFEST

## Programm

Freitag: Dorf / Mix / Plauschturnier  
Samstag: Blitzturnier 2. - 4. Liga / Sponsorenlauf  
Sonntag: F & G Juniorenturnier



## Festwirtschaft

Knusprige Zander Filet  
Feine Grilladen aus der Region  
Pommes Frites / Kuchen  
Bar und Bierschlauch



Freitag, 16. Juni 2023 ab 18:00 Uhr  
Samstag, 17. Juni 2023 ab 10:00 Uhr  
Sonntag, 18. Juni 2023 ab 10:00 Uhr

Auf dem Sportplatz Grien in Winznau

Der FC Winznau freut sich auf Ihren Besuch!



Hochwasser gibt's auch im Sommer

**ALPIQ**

Trotz schönem Wetter ist der Aufenthalt an und in der alten Aare zwischen Winznau und Schönenwerd stets mit Vorsicht zu geniessen. **Schon seit dem Bestehen des Wasserkraftwerks Gösgen – also seit mehr als 100 Jahren – sind Schwallerscheinungen in der alten Aare aufgrund von Betriebsunterbrüchen im Kraftwerk möglich.** Entlang der gesamten Strecke weisen deshalb Warntafeln auf die Gefahr eines möglichen Hochwassers hin. Alpiq Hydro Aare AG bittet die Bevölkerung, die Vorsichtshinweise zu beachten.



Alpiq Hydro Aare AG  
Aarburgerstrasse 264, 4618 Boningen, Tel. 062 / 787 69 11



## Startschuss zur «frühen Sprachförderung» in der Spielgruppe Zwärgli

Im neuen Schuljahr ist es nun so weit. In Winznau findet ein Jahr vor dem Angebotsobligatorium des Kantons Solothurn der Startschuss für die «frühe Sprachförderung» statt. Die Spielgruppe Zwärgli beginnt mit zwei Gruppen, welche die Deutschförderung vor dem Kindergarten anbieten. Ziel ist es, dass die fremdsprachigen Kinder ein Jahr vor dem Eintritt in den Kindergarten von einer frühen Sprachförderung in der Spielgruppe profitieren können. Dank kleineren Gruppen mit maximal 10 Kindern, längerer Dauer mit 2,5h und zwei Spielgruppenleiterinnen ist auch für die deutschsprachigen Kinder eine deutliche Qualitätssteigerung vorhanden. Zudem konnten dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde fürs kommende Schuljahr die Elternbeiträge gleich behalten bzw. in der Waldspielgruppe sogar gesenkt werden.

Mit Singen, Spielen, Erleben, Erfahren, Freunde finden, Lachen und vielem mehr, erhalten alle Kinder in der Spielgruppe die Möglichkeit sich zu entwickeln und das Selbstbewusstsein zu stärken. Wir freuen uns sehr darauf, den Winznauer Kindern eine so attraktive Spielgruppe anbieten zu können.

Vorstand, Spielgruppe Zwärgli

## Theater-Gruppe Winznau: Wer übernimmt die Regie?

Unsere Aufführungen sind bereits Vergangenheit. Der Bär ist vermutlich noch im Winterschlaf. Doch unser Verein schläft nicht.

Nach langjährigem Engagement gibt unser Regisseur sein Amt altershalber ab. Nun sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Gefragt ist eine Person, die uns zu führen weiss und Freude daran hat, die vielfältig vorkommenden Situationen auf der Bühne geschickt in Szene zu setzen. Auch neue Mitglieder, die es wagen möchten auf der Bühne zu stehen oder im Hintergrund mitzuhelfen, sind herzlich willkommen. Wir sind aufgestellte Spieler mit viel Humor und Gelassenheit, die im Jahr 2024 wieder eine Komödie aufführen wollen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich gerne bei der Präsidentin, Myrta Meister. myrta.meister@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Myrta Meister, Präsidentin, Theatergruppe Winznau

## ELKi-Kafi: Eltern Kind – Kafi

ELKi-Kafi: Das Treffen für Familien aus Winznau mit Kindern im Vorschulalter. Wir freuen uns auch im zweiten Halbjahr 2023 auf viele schöne und bereichernde Begegnungen im Rahmen des ELKi-Kafis.

Herzlich willkommen sind alle Familien mit kleinen Kindern (im Vorschulalter), die gerne andere Familien aus Winznau kennenlernen möchten.

Das Kafi findet neu am letzten Donnerstagmorgen im Monat statt. Bei schönem Wetter führen wir das ELKi-Kafi auf dem Bauernhof von Celina Schärli (Froburgstrasse 55) durch. Bei regnerischem und kühlem Wetter findet das Kafi im katholischen Pfarrsaal (Kirchweg 1) statt. Wir nehmen zusammen ein Znüni, spielen, reden und tauschen uns aus.

Im WhatsApp Gruppenchat «ELKi-Kafi» werden aktuelle Informationen und der Durchführungsort zum ELKi-Kafi kommuniziert. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei Ramona John (079 483 35 46) oder Celina Schärli (078 714 72 44) melden.

Ramona John & Celina Schärli, ELKi-Kafi



## Die Tischtennisvereine Winznau, Olten und Niedergösgen trumpfen erstmals gemeinsam auf

Wie viele andere Randsportarten hat auch der Tischtennissport in der Schweiz immer mehr mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Die Folge davon sind Mannschaftsrückzüge oder gar Vereinsauflösungen. Um diese faszinierende und schnelle Sportart in der Region erhalten zu können, haben die Tischtennisvereine Olten, Winznau und Niedergösgen schon vor längerer Zeit gemeinsame Wege eingeschlagen und im Training und bei Anlässen die Zusammenarbeit verstärkt. Nun haben die drei Vereine der Region Olten-Gösgen ein einmaliges Projekt gestartet und den Meisterschaftsbetrieb unter dem grössten Verein, dem TTC Olten fusioniert. Eine vielversprechende und zukunftsweisende Art der Zusammenarbeit, dies bestätigt auch der Erfolg der vergangenen Saison:

### Regionale- und kantonale Meisterschaften

An der Einzel- und Doppel Regionalmeisterschaft des Nordwestschweizerischen Tischtennis Verbandes (NWTTV) konnten insgesamt 17 Podestplätze auf das Konto der Vereine Winznau, Olten und Niedergösgen verbucht werden. Darunter unter anderem 4 Meistertitel. An der Kantonalen Aargauer Meisterschaften konnten die Spieler der drei Olten-Gösgen Vereine gar 20 Podestplätze für sich entscheiden. Hervorgehoben werden kann der Doppelsieg in der höchsten Einzelkategorie von Manuel Winterberger und José Carabantes, sowie



Siegerehrung der Kategorie Doppel max. 18 Klassierungspunkte mit den Mathis Lauper und José Carabantes (Olten) und den 3. Platzierten Dave Seiler und Stefan Rüegg (Olten), Foto von Larissa Stebler, Nov 2022

die Leistung von Mathis Lauper, welcher gleich drei Meistertitel holte.

### Mannschaftsmeisterschaft

Dank der Fusion konnten 6 Mannschaften jeweils von der 1. Liga bis zur 5. Liga gestellt werden. Zusätzlich wurde jeweils eine Mannschaft in den Alterskategorien U19 und O40 gemeldet. Ende Saison konnte die 5. Liga und auch die 3. Liga Mannschaft einen Aufstieg feiern, während den restlichen Mannschaften der klare Ligaerhalt gelang.

Die Sensation schaffte die 1. Liga Mannschaft, sie platzierte sich zwar auf dem 4. Schlussrang, konnte sich aber dennoch für die NLC-Aufstiegsspiele qualifizieren. Doch obwohl die Mannschaft einen Sieg gegen Lugano einfahren konnte, reichte es schlussendlich nicht für den Aufstieg. Ähnlich erfolgreich war die Mannschaft in der Alterskategorie O40, sie blieben diese Saison ungeschlagen und erfüllten damit die Qualifikation für das schweizweite Finale der Senioren-Mannschaften in Port.



Ruedi Schwarz an einem Seniorenspiel, Foto von René Zwald, Mai 2023

### Ausblick auf die kommende Saison

Die vergangene Saison hat gezeigt, dass der Zusammenschluss des Mannschaftsbetriebs der drei Vereine dazu beigetragen hat, dass nicht nur mehr, sondern auch stärkere Mannschaften gemeldet werden konnten. Deshalb werden die Tischtennisbegeisterten der Region auch in der nächsten Saison gemeinsam antreten. Alles mit dem Ziel, die Qualität des Tischtennissports in der Region hochzuhalten und die Faszination fürs Tischtennis weiterzugeben.

Larissa Stebler  
Präsidentin TTC Winznau



ab  
14. August 2023  
offen

Der Treffpunkt für viele Gelegenheiten  
Ein Wohlfühlort für alle

Hier begegnen wir uns, trinken zusammen Kaffee,  
essen Znüni und Zmittag, gehen mit Freunden in den Apéro,  
fühlen uns willkommen und geniessen den Moment.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr und  
17.00 bis 23.00 Uhr  
Freitag bis Sonntag: geschlossen

Wir freuen uns, Dich bald im Chärne Biströ zu begrüßen.



[www.chaernebistro.ch](http://www.chaernebistro.ch)

## Sammeltag

**Aktion Weihnachtspäckli**



**24. Juni 2023**

**09 – 11 Uhr Zivilschutzanlage Winznau**

**Gesammelt werden:**

**Notizblöcke und Schreibhefte  
Radiergummi, Spitzer und Lineale  
Kugelschreiber und Bleistifte  
Zahnbürsten und Zahnpasta  
Seife und Duschmittel**

**Aber auch Spielzeugautos, kleine Spiele,  
Puzzle, Gummibälle, Etui (auch leer)**

**Falls ihr Fragen habt**

**Gaby Marrer Tel 079 532 99 95**

Frauengemeinschaft Winznau



**FÜR 100% ENTSPANNUNG:  
0% LITTERING.**

IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere  
Umwelt und mehr Lebensqualität. [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)



**LIEBE UFERSCHWALBEN: TRAGT  
SORGE ZU EUREM REVIER.**

## Büchertauschbörse

im ref. Kirchgemeindehaus Winznau

30. Juni 2023

17 – 20 Uhr



Grosse Auswahl an Romanen, Krimis und Thriller. Es  
hat auch historische Romane, Hör- und Kinderbücher  
sowie DVDs.

Es gibt auch Kaffee und Kuchen

Keine Annahme von Bildbänden, Ratgebern, Sach- und  
Koch-, Silva-, Mondobücher. Auch keine alten Bücher



Frauengemeinschaft Winznau



## News von der Musikgesellschaft

### Von Legenden und Helden

Ende März liessen wir jüngere und ältere Helden und Legenden aufleben und spielten an unserem Frühlingskonzert vor voller Halle unser Konzert. Neben der Legende von Hans Roth, welcher die Solothurner 1382 vor einem Überfall rettete, reisten wir zurück in den zweiten Weltkrieg mit Pearl Harbor und in die 70er Jahre zu ABBA mit «Does your Mother know».

Wenn Sie diesen Bericht lesen, sind wir in den letzten Vorbereitungen für den Regionalmusiktag in Hägendorf / Kappel. Wir treten wieder in der 3. Stärkeklasse auf und messen uns mit einem Wettstück und natürlich auf der Marschmusik.

Danach geht es Schlag auf Schlag. Am 1. Juli spielen wir am Open Air Konzert in Herbetswil und einen Monat später an der 1. August-Feier hier in Winznau.

Für das Röstifestival am Wochenende vom 19. und 20. August 2023 sind wir auch schon bald in den Startlöchern. Wir freuen uns, die Winznauerinnen und Winznauer, die Kids vom schnäuste Winznauer und alle anderen Gäste mit unseren feinen Röstis zu verköstigen und Zeit zu haben für einen kleinen Schwatz mit der Bevölkerung.

Wir wünschen euch einen warmen, schönen Sommer und freuen uns, euch an unseren Anlässen zu begrüssen.

Remo Grob  
Präsident Musikgesellschaft Winznau



## Voranzeige Kontaktgruppen-Ausflug

Der nächste Kontaktgruppen-Ausflug für die Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 14. September** statt.



Weitere Angaben folgen im Flyer.

Wir freuen uns auf Euch

Heidi Kühne  
Organisatorinnen der Kontaktgruppe  
Frauengemeinschaft Winznau

Frühlingskonzert März 2023, Foto: Martin Schulthess





**Für Alle**

**Lange Nacht der Kirchen**

Freitag, 2. Juni, 18.00 bis 22.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach

17.50 Uhr: Start mit Glockengeläut und Alphornklängen

18 Uhr: Essen auf dem Vorplatz: Würste, Kartoffeln und Schlangebrot

18 - 22 Uhr: Getränke, Kaffee- und Kuchenstand, Glacé

Spielmöglichkeiten für Kinder, Teens + Erwachsene; Kirchenquiz

19 + 19.30 Uhr: Kirchturm besteigen – Trimbach von oben erleben!

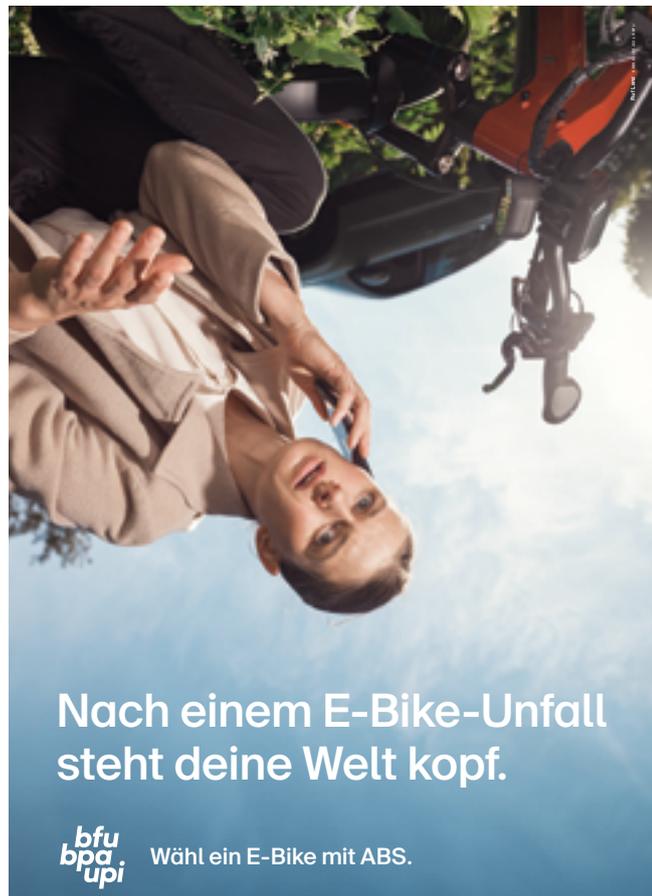
20 Uhr: Mitsing-Konzert mit dem Gospelchor Trimbach

21 Uhr: Verlosung der Gewinner des Kirchenquiz

21.30 Uhr: Konzert in der Johanneskirche mit Fabian Cabaldi, Saxophon und Markus Koch, Flügel

22 Uhr: Taizé-Lieder, Kerzenlicht, Stille und Musik

22.30 Uhr: Ende der Langen Nacht der Kirchen  
Der Pfarrkreis Trimbach lädt herzlich ein!!



**Open-Air-Gottesdienst**

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr, auf dem Kirchplatz der Johanneskirche Trimbach

Beim Gottesdienst im Freien feiern wir die Taufe von Malea Roos. Die bunte Feier, in der sich alles um die Taufe dreht, wird von den Kindern der 3. und 4. Religionsklassen, dem Gospelchor Trimbach, Siân Surer und Andi Haag gestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz, sonst in der Johanneskirche.



**Büchertauschbörse**

Samstag, 30. Juni, 17.00 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau.

Info: Sandra Bieri, 079 653 52 79

**Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum Schulanfang**

Sonntag, 20. August, 10 Uhr in der Johanneskirche Trimbach

Alle Kinder von Trimbach, Winznau, Hauensteinfenthal und Wisen, insbesondere die Mädchen und Buben der 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst mit Segnung der Schüler und Schülerinnen zum Schulanfang, gestaltet vom Chile-mit-Chind-Team, der Diakonischen Mitarbeiterin Siân Surer und Pfarrer Andreas Haag. Danach sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

**Letzte Hilfe-Kurs in der Kirchgemeinde Olten**

Zum zweiten Mal lädt die Palliative-Care-Gruppe der Kirchgemeinde Olten zu einem "Letzte Hilfe-Kurs" ein. Der Kurs vermittelt ein Grundwissen zu den Themen rund um Sterben und Tod. Er richtet sich an Interessierte und sensibilisiert Jüngere und Ältere für die Begleitung von Menschen am Lebensende.

Der vierstündige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden

- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen

Datum: Samstag, 2. September, 9-13 Uhr  
 Ort: Pauluskirche Olten  
 Leitung: Annemarie von Allmen Kromer und Isabella Rütli, zertifizierte Kursleiterinnen  
 Kosten: Fr. 20.-  
 Weitere Informationen:  
 Andreas Haag, 062 293 32 42  
 Anmeldungen: Mit Namen, Adresse, Telefonnummer und mail an: [sabine.keimer@ref-olten.ch](mailto:sabine.keimer@ref-olten.ch) oder ans Sekretariat Pfarrkreis Trimbach, Sabine Keimer, Chäppeligass 32, 4632 Trimbach, 062 293 65 41.

### Für Frauen

Ladies Night  
 Wir bräteln zusammen und geniessen die Gemeinschaft. Jede bringt mit, was sie bräteln möchte. Anmeldung von Salat-, anderen Beilagen oder Dessertbeiträgen bitte bis Freitag, 9. Juni an Cordula Gysin, 079 58487 08

Dienstag, 13. Juni, 19.30-21.30 Uhr, bei Gysins, Dellenstrasse 35, Trimbach.  
 Kontakt: Ursula Rutschi, 062 293 30 62

### Für Männer

Männerabend  
 Dienstag, 20. Juni, 19.30 – 21.30 Uhr Treffpunkt an der Johanneskirche Trimbach. Und dann, ab nach Neuendorf: Minigolf ist Trumpf.  
 Informationen und Anmeldung:  
 Andreas Haag, 062 293 32 42.

### Für Jugendliche

Chrüpfeträff  
 Chumm doch au! Willkommen sind alle Teenager ab 10 Jahren. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung fürs Herz gehören dazu.  
 Freitag, 23. Juni und 18. August jeweils 18-21 Uhr; Töggelikeller Chrüpfle, Dellenstrasse 5, Trimbach.  
 Kontakt: Siân Surer, 062 295 42 12

### Boxenstopp

Für Jugendliche ab 12 Jahren - Fahr bei uns in die Boxengasse ein und lass unsere Boxen-Crew dich für deinen Alltag wieder fit machen. Für körperliche und geistliche Nahrung ist gesorgt.  
 Freitag, 7. Juli, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfle, Dellenstrasse 5, Trimbach.  
 Kontakt: Siân Surer, 062 295 42 12

### Jugendlager Krimi-Adventure Camp

In diesem Jahr gehen wir vom 08.07 - 14.07.2023 gemeinsam in ein Krimi-Lager. Hier erwarten euch

Rätsel, EXIT-Games, MisterX und vieles mehr. Wir lösen knifflige Fälle, geniessen die Zeit am Wasser, hören Geschichten von Gott. Haben einfach eine tolle Zeit miteinander.  
 Informationen bei Andreas Wurzer - Fachstelle Jugendarbeit, [andreas.wurzer@ref-olten.ch](mailto:andreas.wurzer@ref-olten.ch) oder 062 212 76 18

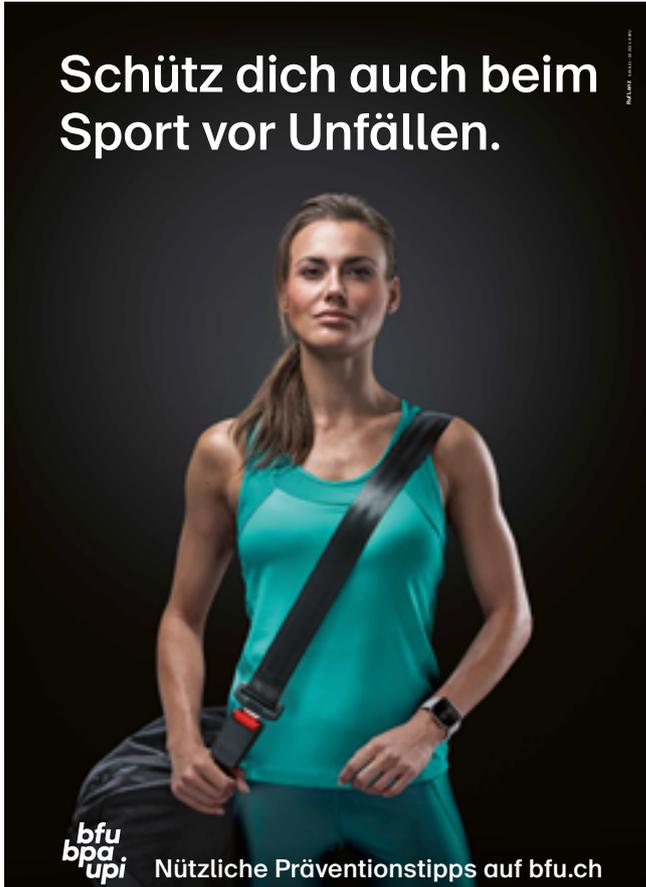
### Für Seniorinnen und Senioren

Sidemätteli-Stubete  
 Im Kirchgemeindehaus Winznau, jeweils am Montag, 14.30 bis 16 Uhr.  
 5. Juni und 3. Juli.  
 Kontakt: Liselotte und Gerhard Eglin, 062 295 45 34

### Seniorenferienwoche in Weggis

Montag, 11. – Samstag, 16. September  
 Gemeinsam verbringen wir erholsame Tage mit Ausflügen und geselligem Beisammensein, Singen, Spielen, Besinnung und Gemeinschaftserlebnisse. Wir sind dieses Jahr im Hotel Rigi zu Gast, direkt am Ufer des Vierwaldstättersees. Flyer liegen in den Kirchen auf.  
 Weitere Informationen bei Andreas Haag, 062 293 32 42.

Sabine Keimer  
 Sekretariat Pfarrkreis Trimbach  
 Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten



**Schütz dich auch beim Sport vor Unfällen.**

bfu  
bpa  
upi

Nützliche Präventionstipps auf [bfu.ch](http://bfu.ch)



## Oekumenische Kampagne 2023

Jedes Jahr in der Fastenzeit rufen die kirchlichen Hilfswerke Fastenaktion und HEKS zur Spendensammlung auf. Dieses Jahr stand die Aktion unter dem Thema „Klimagerechtigkeit“.



Die Kinder waren bei ihren Sammelaktionen sehr engagiert und kreativ.

Im oekumenischen Religionsunterricht der 2. Klasse haben wir miteinander besprochen und angeschaut, für was wir alles dankbar sein dürfen. Was hat uns die Natur alles geschenkt und wie gehen wir mit diesem Geschenk um? Wir haben auch eine Geschichte gehört von einem kleinen Mädchen, das stundenlang mit seiner Mutter wandern muss, um die tägliche Ration Trinkwasser zu besorgen.

Die Tatsache, dass auch unser Verhalten dazu beiträgt, dass sich unser Klima verändert und die Menschen, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beitragen, am meisten darunter leiden, hat die Schülerinnen und Schüler beschäftigt.

Ausgerüstet mit einem Sammelböchli haben sich die Kinder zu Hause ans Werk gemacht. Da wurde gebastelt, gebacken, Blumen gesammelt, verkauft, Taschengeld zur Seite gelegt und Eltern, Geschwister und „Schulgschpändli“ zur Mithilfe animiert. Vor den Frühlingsferien kam der stattliche Betrag von 540.- Franken zusammen, welcher hälftig in die zwei kirchlichen Hilfswerke einbezahlt wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den engagierten Kindern und ihren Familien für den grossartigen Einsatz herzlich bedanken!

## Sternstunde vom 15. März zum Thema: «Frühling und mehr...»



7 Kinder der 4. – 6. Klasse besuchten die Sternstunde und machten begeistert das vorbereitete Programm mit. Nebst vielen lustigen und spannenden Spielen rund um Ostern und dem Frühling generell, dekorierten sie eine Blumenvase nach ihren eigenen Vorstellungen. Diese durften sie gefüllt mit frischen Tulpen mit nach Hause nehmen. Am Schluss der Sternstunde konnte draussen bei Sonnenschein das Zvieri eingenommen werden.

## Impressionen vom Palmenbinden und Palmsonntag

Elf wunderschöne Palmen schmückten am Palmsonntag unsere Kirche. Herzlichen Dank an alle, welche die Mühen nicht gescheut haben und so einen alten Brauch zur Ehre Gottes weiter pflegen. Ein besonderer Dank geht an die Jubla Winznau, welche das Palmenbinden organisiert, Palmbüsche-

li für die Gottesdienstbesucher bereitgestellt und im Gottesdienst mitgeholfen hat.



Da das Wetter garstig war, durften die Familien im Werkhof schnitzen und basteln. Besten Dank für die grosszügige Geste.

## Kreuzweg-Andacht

Eine grosse Gruppe von Kindern, begleitet von Angehörigen, traf sich am Karfreitag Morgen vor der Kirche zur Kreuzweg-Andacht.

Auf einem Weg mit den verschiedenen Stationen hörten die Kinder auf der einen Seite die Leidensgeschichte von Jesus, auf der anderen Seite wurde überlegt, gibt es auch in unserem Leben Situationen, in welchen wir ungerecht handeln oder gar wegsehen? Mit verschiedenen Symbolen wie Ker-

zen, Steinen, Herzen und Tränen wurde der Weg gestaltet.

Am Ende des Weges wurde das Kreuz geschmückt als Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs.

## Ostermorgen-Feier

Am Ostermorgen um 6.00 Uhr versammelten sich ca. 25 Frühaufsteher ums Osterfeuer vor der Kirche Winznau. In einer einfachen Auferstehungsfeier zelebrierten wir mit Wort, Bildern und Symbolen sowie ergreifender Musik das Wunder von Ostern. Klein und Gross liess sich ein auf dieses Erleben vom Dunkel ins helle Licht. Leider blieb der Sonnenaufgang hinter den Wolken versteckt, als wir die Kirche verliessen. Aber in unseren Herzen hatte sich die Freude ausgebreitet; „Halleluja, Jesus lebt!“

Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein genossen wir das vorbereitete Frühstück im Pfarrsaal.



## Erstkommunion 2023

Unsere diesjährigen Erstkommunikanten, unsere Katechetin Brigitt von Arx und unser leitender Priester Dominik Kalathiparambil

Am Weissen Sonntag durften sieben Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Der Festgottesdienst stand unter dem Thema „Jesus mitten unter uns“.



Liebe Julia, Luana, Mia und Noemi, lieber Linus, Patrice, Jan und Romeo mit eurem engagierten Mitmachen und eurer inneren Freude habt ihr diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem werden lassen!  
Pflegt eure Freundschaft zu Jesus mit Sorgfalt und Liebe, dann wird er euch auf eurem Lebensweg begleiten und beschützen. Das wünsche ich euch von Herzen!

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an den Kirchenchor Winznau und die Musikgesellschaft Winznau, die den besonderen Tag umrahmt haben.

Eure Katechetin, Brigitt von Arx

## Sternstundenreise nach Solothurn vom 10. Mai 2023

Die diesjährige Sternstundereise führte 6 Kinder und 2 Begleitpersonen am Mittwochnachmittag von Winznau in die Stadt Solothurn.

Leider mussten einige Kinder wegen Krankheit und Sporttag kurzfristig wieder abgemeldet werden. Das tat aber der Stimmung der mitreisenden Kinder keinen Abbruch!

Die Reise führte uns mit dem Zug über Olten nach Solothurn. Oft waren unsere Augen zum Himmel gewandt. Stets mit der Hoffnung, dass das Wetter halten möge.

In Solothurn angekommen, führte uns der Weg direkt über die Aare zur Bischofskirche, der St. Ursenkathedrale. Diese feiert heuer ihr 250-jähriges Ju-



biläum. Beeindruckt schauten sich die Kinder diese grosse Kirche an und meinten: «Die ist aber schon viel, viel grösser als unsere Kirche in Winznau! Aber unsere Kirche ist auch sehr schön und erst noch rund!»



In der Kirche konnten anlässlich des Jubiläums Gedanken auf Herzen aufgeschrieben werden. Dieses Angebot wurde vor allem von den Mädchen genutzt. Danach konnte der hohe Kirchturm bestiegen werden. Grandios war die Aussicht! Trotz dichter Wolkendecke.

Danach wartete eine Führung im alten Zeughaus auf uns. Die Kinder erfuhren einiges über Menschen, die Solothurn vor Krieg, Tod und Elend bewahrten, in dem sie sich vor Kanonen stellten oder über Bruder Klaus, der sich für ein friedliches Miteinander einsetzte und damit Solothurn verhalf, in die Eidgenossenschaft aufgenommen zu werden. Die Besichtigung des Museums erfreute die neugierigen Kinder sehr, weil auch Gegenstände und Rüstungen ausprobiert werden durften.



Im Anschluss wurde wegen des Regens kurzerhand ein Blick in die Jesuitenkirche miteingeplant. Schon bald darauf hatten die Kinder die herausfordernde Aufgabe zu lösen, alle 11 Brunnen der Altstadt zu finden und diese per Selfie zu fotografieren. Was für ein Spass! Die Kinder meisterten die Aufgabe super!

Zu guter Letzt besuchten wir den ausserhalb der Stadtmauer gelegenen Kinderspielplatz. Trotz wieder stärker gewordenem Regen tollten die Kinder herum und liessen sich die Freude nicht verderben. Noch gerne wären sie länger geblieben. Jedoch drängte die Zeit.

Im überfüllten Zug ging es wieder Richtung Olten und danach nach Winznau. Zum Glück hatten wir reservierte Plätze!

In Winznau angekommen, durften die Kinder erzählen, was ihnen an diesem Nachmittag gut gefallen hatte. Fazit: Es war für alle etwas dabei, das besonders positiv in Erinnerung bleiben wird.

Röm.-kath. Pfarrei Winznau

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Wir suchen engagierte Freiwillige für den Steuerklärungs- und Administrativdienst**

- Sie übernehmen Steuerklärungen und administrative Begleitungen älterer Menschen
- Sie sind vertraut im Zahlungsverkehr und mit administrativen Aufgaben
- Sie besitzen digitale Fähigkeiten
- Sie sind kommunikativ und haben Verständnis für die Anliegen älterer Menschen
- Sie erhalten eine einsatzweise Pauschal-Spesenentschädigung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:  
Fachstelle **Olten-Gösgen:**  
Theres Jäggi 062 287 10 25  
[www.so.prosenectute.ch](http://www.so.prosenectute.ch)

## Veranstungskalender

Datum	Verein	Titel
13.06.2023	Feuerwehrverein	Vereinshöck
13.06.2023	Ref. Kirchgemeinde	Ladies-Night: Grillabend
15.06.2023	Frauengemeinschaft	Strick-Abend
16.06.2023	Natur-/Vogelschutzverein	Bräteln im Paradiesli
16.06.2023	Theatergruppe	Generalversammlung
16.-18.06.2023	FC Winznau	Sommerfest Grünen-Wiiss
16.-18.06.2023	Turnverein	Walliser Kantonales Turnfest Naters
17.06.2023	Kirchenchor	Firmung
18.06.2023	Einwohnergemeinde	Abstimmungen
18.06.2023	Ref. Kirchgemeinde	Open-Air-Gottesdienst
20.06.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
20.06.2023	Landfrauen	Kräuter sammeln für Feld und Wiesensalat
20.06.2023	Ref. Kirchgemeinde	Männerabend: Minigolf ist Trumpf
23.06.2023	Ref. Kirchgemeinde	Chrüpfeträff
24.06.2023	Frauengemeinschaft	Sammeltag Aktion Weihnachtspäckli
24.06.2023	Jubla Winznau	Scharanlass
26.06.2023	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung
30.06.2023	Einwohnergemeinde	Behörden-/Angestelltenanlass
30.06.2023	Frauengemeinschaft	Büchertauschbörse
30.06.2023	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi
03.07.2023	Ref. Gemeindeverein	Ökumenische Sidemätteli-Stubete
03.07.2023	Turnverein	Jugi-Bräteln
03.-07.07.2023	Natur-/Vogelschutzverein	Pflegemassnahmen Paradiesli Heuen
04.07.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
04.07.2023	Ref. Kirchgemeinde	Ladies-Night: Thema „Erste Hife“
05.07.2023	Kirchenchor	Chorpicknick
07.07.2023	Ref. Kirchgemeinde	Boxenstopp
25.07.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
28.07.2023	Feuerwehrverein	Brätelspass für die ganze Familie
01.08.2023	Einwohnergemeinde	Bundesfeier
07.08.2023	Feuerwehrverein	Vereinshöck
09.08.2023	Einwohnergemeinde	Redaktionsschluss Räbeblatt
11.08.2023	Feuerwehrverein	Ferienpass RFUH
11.08.2023	Turnverein	Ferienpass
12.08.2023	Turnverein	Sommerausflug Nachwuchsriege
16.08.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
18.08.2023	Ref. Kirchgemeinde	Chrüpfeträff

Datum	Verein	Titel
19.08.2023	Natur-/Vogelschutzverein	Pflegemassnahmen Riedwiese
19.08.2023	Turnverein	Dr Schnellst Winznauer
19.08.2023	Umweltschutzkommission	Papiersammlung
20.08.2023	Ref. Kirchgemeinde	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
22.08.2023	Landfrauen	Bräteln auf dem Sidemätteli
22.08.2023	Ref. Kirchgemeinde	Männerabend: Entdeckungen im Wald
28.08.2023	Umweltschutzkommission	Vortrag Altola und Texaid
29.08.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
30.08.2023	Einwohnergemeinde	Budget- und Schuldenberatung
31.08.2023	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi
31.08.2023	Frauengemeinschaft	Vollmondwanderung
02.09.2023	Umweltschutzkommission	Bring Tag Werkhof
03.09.2023	Kirchenchor	Reise nach Pratteln
04.09.2023	Ref. Gemeindeverein	Ökumenische Sidemätteli-Stubete
08.09.2023	Einwohnergemeinde	Jungbürgerfeier
09.09.2023	Theatergruppe	Vereinsreise
09.09.2023	Turnverein	Turnerreise
11.-16.09.2023	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenferienwoche in Weggis
12.09.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
14.09.2023	Frauengemeinschaft	Seniorenausflug
16.09.2023	Natur-/Vogelschutzverein	Pflegemassnahmen Paradiesli
17.09.2023	Kirchenchor	Betttag, Gottesdienst, Apero
20.09.2023	Umweltschutzkommission	Häckseln (mit Anmeldung)
21.09.2023	Feuerwehrverein	Vereinshöck
22.09.2023	Frauengemeinschaft	Büchertauschbörse
25.09.2023	Landfrauen	Kreativ-Anlass Makramee
26.09.2023	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
28.09.2023	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi

## Wichtige Telefonnummern

### Arztpraxis

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne 062 295 53 33  
Privat 062 295 53 35

### Pfarrämter

- Röm.-kath. Pfarramt, Winznau 062 295 39 28  
- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach 062 293 32 42  
- Christkath. Pfarramt, Sekretariat Olten 062 212 23 49

### Postagentur Winznau

062 285 30 67

### Spital Olten

062 311 41 11

### Notrufnummer

144

### Vergiftungen

Toxikologisches Institut 145

### Notfalltreffpunkt

Vor der Mehrzweckhalle, Losterferstrasse 16 [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

## Weitere Telefonnummern

<b>AHV-Zweigstelle Sozialregion</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 25
<b>Ansprechperson Landwirtschaft</b>	Peter von Felten	062 295 30 35
<b>Arbeitsamt</b>	RAV Olten	062 311 92 00
<b>Baukommission</b>	Hans Durrer	076 573 55 99
<b>bfu-Sicherheitsdelegierter</b>	Andreas Bruder	062 511 59 21
<b>Brunnenmeister</b>	Christoph von Felten	062 295 07 13
	Mobile:	079 428 20 55
<b>Bürgergemeindepräsident</b>	Manfred Guldimann	062 295 56 68
<b>Dorfchronist</b>	Hans Brunner	062 295 48 21
<b>Feuerwehrkommandant RFUH</b>	Raphael Renggli	079 325 97 57
<b>Friedensrichter</b>	Karl Zimmermann	062 293 27 35
<b>Gemeindepräsident</b>	Daniel Gubler	062 295 43 74
<b>Vize-Gemeindepräsident</b>	Christoph Bläsi	062 511 59 85
<b>Gemeindearbeiter</b>	Andreas Bruder	062 511 59 21
<b>Planungskommission</b>	Andreas Brun	079 757 70 76
<b>Pilzkontrolle, Dulliken</b>	Uschi Kammer	062 293 37 18
<b>Schulhauswart</b>	Reto Kaufmann	062 511 59 22
<b>Schulleitung/Schulverwaltung</b>	Gabriela Studer	062 511 59 30
<b>Sozialamt der Sozialregion Olten</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 26
<b>Umweltschutzkommission</b>	Urs Voser	079 382 12 42
<b>Wahlbüro</b>	Regula Guldimann	062 295 56 68
<b>Wasserablesen</b>	Hans Schneider	062 298 31 68
<b>Werkhof</b>	Andreas Bruder	062 511 59 21
<b>Werkkommission</b>	Hubert Stalder	079 324 73 53
<b>Wildfragen oder -schäden</b>	Alarmzentrale Polizei	032 627 71 11
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81

## Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Räbeblattausgabe 03/2023 ist am **Mittwoch, 9. August 2023**.  
Das Räbeblatt 03/2023 erscheint in der Woche 36.

### Weitere Redaktionsschlüsse:

<b>Ausgabe</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinung (Woche)</b>
03/2023	09.08.2023	36
04/2023	25.10.2023	47

Änderungen vorbehalten

Gemeindeverwaltung  
Redaktion Räbeblatt



## **Impressum**

Herausgeber: Gemeinderat Winznau  
Redaktion: Gemeindeverwaltung Winznau  
Gestaltung/Layout: progemastocker gmbh, Therwil  
Fotografie: Margrit Stäheli, Winznau  
Beat Wyttenbach, Boningen  
Manfred Guldemann, Winznau  
Druck: ISI Print, Aarau